

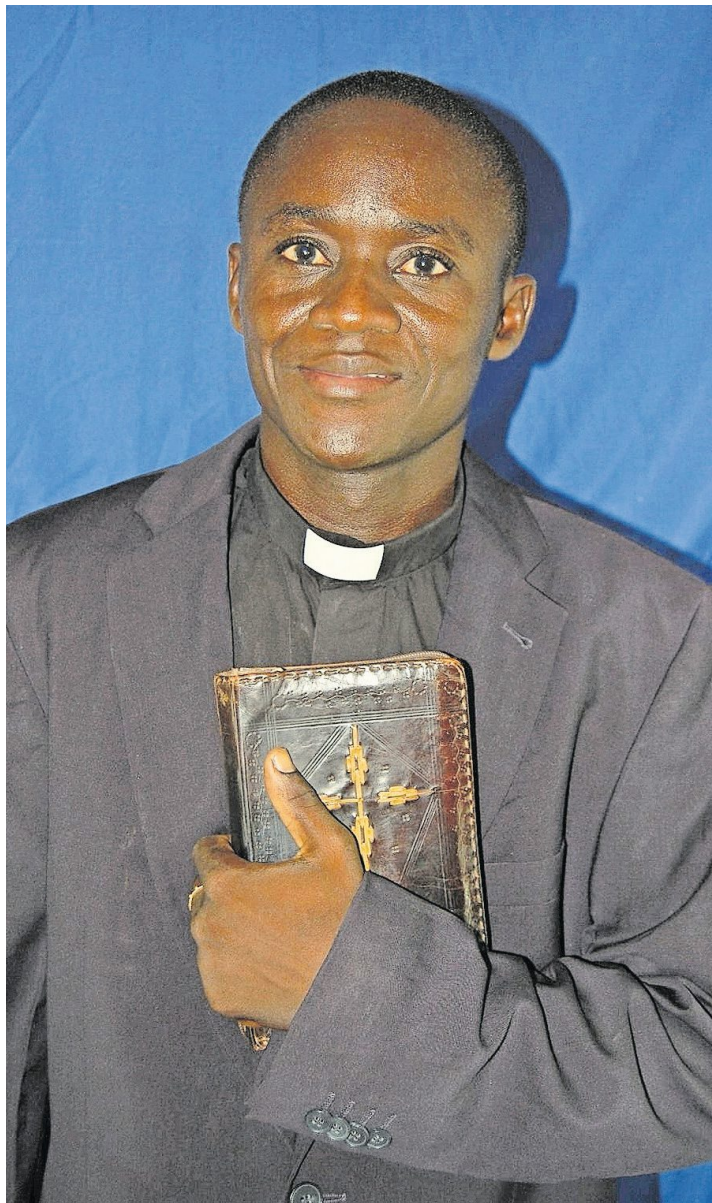
Botschafter für ein geplagtes Land

Die Lage für die Bevölkerung Burkina Fasos verschlechtert sich. Friede weicht dem Terror. Auf Einladung von Kirche in Not berichtet ein Geistlicher aus dem afrikanischen Staat über die besorgniserregenden Entwicklungen.

Andreas Faessler

Burkina Faso – das ehemalige Obervolta – ist von religiöser Vielfalt geprägt. Das bitterarme, mehrheitlich muslimische Land galt bis noch vor wenigen Jahren als ein Vorzeigebispiel für ein respektvolles interreligiöses und interkulturelles Miteinander. Die Kirche – rund 20 Prozent der Bevölkerung sind katholisch – ist stark engagiert in Burkina Faso. Sie pflegt Kranke, steht für das in dieser Region stark beschnittene Recht der Frauen ein, kümmert sich aktiv um die Einschulung der Kinder und fördert den christlich-muslimischen Dialog.

Mittlerweile hat sich die Lage im Land diesbezüglich stark zum Negativen verändert, wie das internationale katholische Hilfswerk Kirche in Not mit Schweizer Sitz in Luzern weiss. Terroristisch motivierte Anschläge haben sich demnach in den vergangenen vier Jahren im westafrikanischen Staat gehäuft. Von diesen dramatischen Entwicklungen betroffen ist gemäss Kirche in Not auch die christliche Minderheit in Burkina Faso. Katholische Gläubige und Priester haben bei Anschlägen ihr Leben verloren, wie dem Hilfswerk bekannt ist. Die Gewalt unter Kontrolle zu kriegen, sei aktuell die grösste Herausforderung für die Regierung Burkina Fasos, doch bislang habe sie keine Strategie gefunden, dem Problem Herr zu werden. Die schwer gezeichnete Bevölkerung vertraut angesichts der zunehmend aussichtslosen Lage vor allem auf ihren Glauben.



Abbé André Ouedraogo, ehemaliger Regens des Priesterseminars Notre Dame de Nazareth, Burkina Faso. Bild: PD/Kirche in Not

Kirche in Not ist auch in Burkina Faso karitativ aktiv und pflegt enge Beziehungen zur dortigen katholischen Kirche.

2018 hat das Hilfswerk sie mit 800 000 Franken unterstützt. Die Festigung der katholischen Kirche und die Evangelisierung

sind auch in Burkina Faso eines von mehreren aktuellen/lauflaufenden Projekten des Hilfswerkes. Dies soll in erster Linie durch die modernen Medien geschehen, wie es der Hilfswerkgründer Pater Wernerfried van Straaten seit Anbeginn vorgesehen hatte. Denn nur so könne die Kirche an Orten dieser Welt mit grossen Distanzen und Priestermangel zu den Menschen nach Hause kommen. So ist es eine von mehreren Missionen des Hilfswerkes im westafrikanischen Land, diözesane Radiosender zu fördern, von denen es in Burkina Faso zehn gibt. Vor allem im Norden, wo Unruhen und menschliches Leid besonders ausgeprägt sind, brauche es das Radio, um das Volk zu erreichen und ihm Mut zu machen, so schreibt Kirche in Not.

Wiederholt Gast in der Schweiz

Um in unseren Breitengraden auf karitative Aktivitäten wie diese und andere aufmerksam zu machen, pflegt Kirche in Not enge Kontakte zu Vertretern aus solchen Regionen. Im Falle von Burkina Faso ist dies Abbé André Réléouindé Ouedraogo, ehemaliger Regens des Priesterseminars Notre Dame de Nazareth im Bistum Ouahigouya im Norden des Landes. Der 48-jährige Priester hat seine Weihe 1998 empfangen.

Zum wiederholten Male war Abbé Ouedraogo vergangene Woche auf Einladung aus Luzern in unterschiedlichen Pfarreien der Schweiz zu Gast, darunter auch in Hasle LU,

Küssnacht am Rigi SZ und Cham ZG. Der Abbé hielt Gottesdienst und informierte die Gemeinschaft anschliessend über sein Heimatland und dessen schwierige Lage.

Bestürzung über die Situation vor Ort

An allen zehn Stationen kamen die Interessierten zahlreich, wie Lucia Wicki-Rensch, Informationsbeauftragte bei Kirche in Not, Auskunft gibt. «Man hat das Gefühl, dass die Menschen dankbar sind, dass nach dem Lockdown nun wieder gemeinsam in der Kirche gefeiert werden kann, und sie zeigten sich dankbar für die Anwesenheit des Geistlichen aus Afrika.» Das bescheidene Auftreten des Abbés und dessen frohes Wesen seien bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angekommen, so Lucia Wicki-Rensch weiter. Weniger Freude, sondern Bestürzung haben die Schilderungen des Geistlichen hervorgerufen, als er die Situation in Burkina Faso schilderte. Seien früher – so der Abbé – die Armut und der fehlende Regen die grösste Bedrohung für die Bevölkerung des afrikanischen Landes gewesen, so sei es nun die Gefahr von Terrorismus, welche die Menschen in die Flucht schlage. Und nachdem das Land bis vor kurzem ein gutes Beispiel für friedliches Zusammenleben gewesen sei, so scheine sich das Blatt nun zu wenden. Und genau da setzt die karitative Tätigkeit von Kirche in Not in Burkina Faso an.

Hinweis
www.kirche-in-not.ch

Mein Thema

Grenzen

Keine Regierung, keine Gesellschaft und keine Kirche ist vor Diskriminierung und (Macht-) Missbrauch durch ihre Mitglieder gefeit. Man kann dazu schweigen, die Dinge verharmlösen, unter den Teppich kehren wollen oder auch die Opfer zu Tätern zu machen. Alles das sind jedoch Wege, die weder einer demokratischen Gesellschaft noch einer Kirche würdig sind. Vielmehr steht dies im krassen Gegensatz zu dem, wofür sich Christus, auf den die Kirche sich ja gründet, mit seinem Leben eingesetzt hat. Diskriminierung und Grenzüberschreitungen anderer Menschen gegenüber haben im evangelischen Glauben nichts zu suchen.

Stattdessen ist es wichtig, Öffentlichkeit zu schaffen: Man muss Unrecht an- und aussprechen dürfen, zuerst die Opfer, dann die Täter anhören und schliesslich die Untersuchung in professionelle Hände geben. Denn Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit. Mindestens ebenso notwendig ist das Gebet: Man darf den Schmerz vor Jesus bringen, der all das getragen hat und immer noch trägt, was Menschen selbst nicht mehr ertragen können. Denn Gott ist ein mitleidender und mitleidiger Gott. Und wenn Gott in Christus solidarisch mit den Erniedrigten ist, dann können wir es auch sein.



Antje Gehrig-Hofius
Theologin, Oberwil,
antje.gehrig-hofius@posteo.de

Gottesdienste

Stadt Luzern

Römisch-katholisch

Hofkirche St. Leodegar: Sa 17.15; So 8.00 Laudes, 8.30, 11.00, 17.15 Vesper (deutsch), 18.00.
Jesuitenkirche: So 7.00, 10.00, 11.30 ital., 15.00, 17.00.
Klosterkirche Wesemlin: So 10.00.
Peterskapelle: Sa 8.50 Rosenkranz, 9.30 Marktmesse, 12.12 Gebet; So 9.30 Holy Mass in English.
St. Anton/St. Michael: Sa 18.00 (St. Anton); So 10.00 (St. Anton).
St. Johannes, Würzenbach: So 10.30.
St. Josef, der Mailhof: So 10.00.
St. Maria zu Franziskanern: Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: kein Gottesdienst (Um bau).
St. Karl: So 10.00; So 11.30, kroat., weitere nach Ansage (Anmeldung erforderlich).
Unterkirche: Sa 17.30 engl./philipp. (jeden 2. Sa im Mt.); So 10.00 tschech. (jeden 4. So im Mt.), 11.30 tamilisch (jeden 2. So im Mt.), 17.00 polnisch (ausser 1. So im Mt.).
St. Paul: Sa 17.30; So 8.00, 10.00.
Littau, Pfarrkirche: So 10.00, 19.00 ital.
Littau, Kirche St. Josef FSSPX: Sa 7.15 (1. Sa im Monat 8.00); So 7.30, 9.30, 18.00 Andacht.
Reussbühl, St. Philipp Neri: So 10.00.
Staffelhof: Sa 15.30.
Kloster Gerlisberg: So 17.00.
Kantonsspital: So 9.45 (Hörsaal).
Mariahilfkirche: So 11.00 span.
Pflegeheim Steinhof: So 9.30.
Elisabethenheim: Sa 16.30.
Sentikirche: So 8.00, 9.15 und 10.30.

Evangelisch-reformiert

Lukaskirche: Sa 17.15 Abendfeier, M. Sahli.
Littau-Reussbühl: So 9.30, J. Matucci.

Christkatholisch

Christuskirche Musegg: So 9.30 mit Pfr. A. Suter.

Kanton Luzern

Römisch-katholisch

Adligenswil, St. Martin: So 9.30.
Aesch am See, St. Luzia: So 10.30.
Altishofen: Sa 19.00.
Baldegg: So 10.00.
Ballwil, Pfarrkirche: Sa 19.00.
Beromünster, St. Stephan: Sa 17.45; So 10.15.
Stiftskirche St. Michael: So 9.30, 19.30.
Bramboden, St. Antonius: So 10.30.
Buchrain-Perlen, St. Agatha: So 10.45.
Buchs, St. Andreas: kein Gottesdienst.
Büren, St. Gallus: Sa 18.00.
Buttisholz, St. Verena: Sa 19.00; So 10.15.
Wallfahrtskapelle St. Ottilien: kein GD.
Dagmersellen, St. Laurentius: So 10.15.
Kapelle Eiche: kein GD.
Dierikon, Dreifaltigkeit: Sa 18.30.
Doppelschwand, St. Nikolaus: So 9.00 Ebersecken: So 8.30.
Ebikon, St. Maria: Sa 17.00; So 9.30.
Egolzwil-Wauwil: Sa 18.00.
Eich, Pfarrkirche: Sa 19.00.
Eigenthal, Marienkapelle: kein GD.
Emmen, St. Mauritius: So 8.30, 9.45, 12.00 MCPL.
Emmenbrücke, St. Maria: Sa 18.00; So 10.00 ital.
Gerliswil: So 10.00.
Betagtenzentrum Alp: Sa 10.00.
Bruder Klaus: Sa 17.00; So 10.00 Bauernhof-GD
Entlebuch: So 9.00.
Finsterwald: So 10.30.
Eschenbach, Pfarrkirche: So 9.00.
Klosterkirche: So 7.30.
Escholzmatt, St. Jakob: Sa 9.00, 19.30; So 10.30.
Ettiswil, Pfarrkirche: Sa 18.00 (Siebenschläfer-Kapelle).
Flühli, St. Josef: Sa 19.30.
Geiss, St. Jakobus: Sa 17.30.
Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu: So 9.00.
Geuensee, St. Nikolaus: So 9.15.
Greppen, Wendelinskirche: kein GD.
Grossdietwil: Sa 17.30; So 9.30.
Grosswangen, St. Konrad: So 9.00.
Hasle: Sa 17.00.

Heiligkreuz: Sa 19.30; So 9.30.
Helbühl, St. Wendelin: Sa 19.30.
Hergiswald, Wallfahrtskirche: So 10.00.
Hergiswil b. W., St. Johann: So 9.30.
Hildisrieden: Sa 17.30 (in geraden Wochen); So 10.00 (in ungeraden Wochen).
Hitzkirch, St. Pankratius: Sa 17.00; So 10.30.
Kastanienbaum, Bruderklausekirche: So 9.00.
Hohenrain: So 9.15.
Horw, Pfarrkirche: Sa 17.00; So 10.30.
Inwil, St. Peter und Paul: So 10.30.
Kastanienbaum, Bruderklausekirche: So 9.00.
Kleinwangen: Sa 19.00
Knutwil, Pfarrkirche: So 10.30.
Kriens, St. Gallus: So 9.30.
Bruder Klaus: Sa 17.00; So 9.00, 11.00.
St. Franziskus: Sa 17.00; So 11.00
Kapelle Fräkmünt: Vorderhand keine GD, Infos unter www.kapelle-fraekmuent.ch
Langnau bei Reiden, Marienkirche: So 9.00.
Luthern, Pfarrkirche: Sa 19.00.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: So 10.30.
Malters, St. Martin: Sa 19.00; So 10.15.
Marbach, Pfarrkirche: Sa 17.00; So 9.00.
Meggen, Piuskirche: So 10.45.
Meggen, Magdalenenkirche: Sa 18.00.
Meierskapel: So 10.30.
Menznau, Pfarrkirche: So 10.30.
Miswangen: So 9.00.
Nebikon: Sa 19.00; So 10.00.
Neudorf, St. Agatha: So 9.00.
Gormund, Wallfahrtskapelle: Sa 8.00; So 8.00.
Neuenkirch, St. Ulrich: Sa 17.30; So 10.00.
Nottwil, Pfarrkirche: So 9.15.
SPZ Nottwil: So 19.00 Pfrn. P. Kilias (Raum der Stille).
Oberkirch: So 10.30.
Pfaffnau: Sa 19.00 (alle drei Wochen); So 10.30.
Pfeffikon, St. Mauritius: So 9.00, 17.30 ital.
Rain: Sa 17.30 (in ungeraden Wochen); So 10.00 (in geraden Wochen).
Reiden, Pfarrkirche: So 11.00.
Richenthal, Pfarrkirche: Sa 19.00.
Rickenbach, St. Margaretha: Sa 17.30; So 10.15.
Rigi Kaltbad, Felsenkapelle: So 11.15.
Römerswil: So 10.00.
Romoos, Holzweggen: Sa 19.15.

Rothenburg, St. Barbara: Sa 18.30; So 10.00.
Root, St. Martin: kein GD.
Kapelle Michaelskreuz: kein GD.
Ruswil, Pfarrkirche: Sa 19.00 (1. und 3. Sa im Monat); So 10.00.
Bruderklausekirche Sigigen: So 8.30 (2. und 4. So im Monat).
Schachen, Kapelle Herz Jesu: kein GD.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: kein GD.
Schlierbach, Rochuskapelle: So 10.00.
Schongau, Pfarrkirche: So 9.00.
Wallfahrtskirche: kein GD.
Schötz/Ohmstal, Pfarrkirche: So 10.00.
Schwarzenbach, Peter und Paul: Sa 19.15.
Schwarzenberg, St. Wendelin: So 9.00.
Sempach Stadt, St. Stefan: So 10.00.
Sörenberg, St. Maria: So 10.00.
Sursee, St. Georg: Sa 17.30; So 10.30, 19.30.
Kapelle Seeblick Spital: So 9.00.
Kreuzlikapelle: So 9.00 span.
Marizell: keine GD.
St. Urban, Klosterkirche: So 9.30.
Triengen: Sa 17.30; So 9.30, 19.30 Rosenkranz (Kapelle Kulmerau).
Udligenswil, Oswaldkirche: So 9.30.
Uffikon, Jakobus der Ältere: So 9.00.
Uffhusen: So 9.30 (Schloss Luthern/Uffhusen).
Vitznau, St. Hieronymus: So 9.00; So 11.00 (Glättalalp).
Werthenstein: So 9.45.
Weggis, St. Maria: Sa 18.00; So 9.30.
Wiggen, Marienkirche: Sa 19.30.
Wikon: Sa 17.00 – Marienberg: So 8.00.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Sa 9.00; So 8.00, 10.00.
Kapelle Zopfmat: So 10.00.
Winikon-Reitnau-Attelwil: Sa 19.00.
Wolhusen, Pfarrkirche: Sa 19.00 (1. Sa im Mt.); So 9.30 (jeden 2., 3. und 4. So im Mt.).
Steinhuseberg, Kirche: So 9.30 (1. So im Mt.).
Zell, St. Martin: Sa 18.00; So 10.15.

Evangelisch-reformiert

Buchrain, ref. Begegnungszentrum: So 10.00, C. Görtzen.
Emmenbrücke, Gerliswil: So 9.30, D. Rüegg.

Dagmersellen: So 9.30, Pfrn. Ch. Surbeck.
Escholzmatt: So 10.00, Pfr. U. Erhard.
Hochdorf: So 10.10 Familien-GD (8. Klasse), Pfr. Ch. Thiel, Hort.
Horw: So 10.49, 11vort1-GD mit Anmeldung, L. Zeller
Hüswil: siehe Willisau.
Kriens, Johanneskirche: So 10.00 Familien-GD, P. Willi.
Malters, Mirjam Kirche: So 10.00, Vertretung.
Reiden und Umgebung: So 9.30, Pfr. U. Becker.
Sempach: So 10.00 (ref. Kirchenzentrum), Pfr. L. Schilt.
Sursee: So 19.00 (ref. Kirche), Pfr. L. Schilt.
Weggis: Sa 18.30 (Chorraum), Th. Widmer; So 10.15 Th. Widmer.
Willisau: So 9.30, Pfr. U. Tatjes.
Wolhusen: So 9.30 (ref. Kirche), Pfrn. M. Schönholzer.

Andere Kirchen

THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE Luzern (Zähringerstrasse 7): interdenominational worship services, every Sunday at 10.30 a.m. with creche and Sunday school.
All are welcome. Markus R. Schmid, Tel. 0412402964.
HEILSARMEE Luzern (Dufourstr. 25): So 10.00.
EVANGELISCHE STADTMISSION Luzern (St.-Karl-Strasse 13): So 9.30 mit Kinderprogramm und Hort.
EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK (EGW) Ruswil: kein GD.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN Horw/Kriens (Mattenhof Kriens): So 10.00 (Teilnahme auf Anmeldung) und Livestream auf www.feg-kriens.ch.
Emmen (Mooshölsistrasse 24): So 9.30 mit Kinderprogramm, 11.00, Info: www.feg-emmen.ch.
Hochdorf, Aula Avanti: So 10.00.
Freikirche Entlebuch (Haus Soldanella): Sa 19.30.

CHRISCHONA-GEMEINDE Sursee: So 10.00 mit Kinderprogramm, L. Rutschmann.
MARKUSKIRCHE Luzern (Haldenstrasse 31): So 10.00 Taufgottesdienst in Meggen am See.
GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17): So 9.45, Info: www.gfc-luzern.ch.
MUSTARD SEED CHAPEL INTERNATIONAL Littau (Grossmatt 7): Sunday service 10.00–12.00; Contact: Tel. 079 765 89 75.
CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/CHARISMATIC CHURCH Luzern (Zollhausstrasse 5): So 10.00 mit Hort (mit Anmeldung, Simultanübersetzung ital., franz., engl., port., span.), 18.30.
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN Luzern (Wesemlinrain 7): Sa 9.30 bis 10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude SH, Rodteggstrasse 3, Luzern): Gottesdienste und Infos unter: www.vineyard-luzern.ch.
VINEYARD Sursee (Focus Hotel, Industrie-str. 3): kein GD; Info: www.vineyard-sursee.ch.
MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCHGEMEINDE Triengen, HL. Naum Ohrider, Gislserstr. 9: So 10.00.
CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71): So 9.30.
KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthofstrand): So 9.00, 10.20 Sonntagsschule.
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Luzern-Kriens (Kino Broadway): So 10.30, Hort.
GEMEINDE CHRISTI Luzern (Obergrundstrasse 44): So 10.00.
ANGELICAN CHURCH IN CANTON ZUG Zug (Reformed Church Alpenstrasse): Family services in english with sunday school, 2nd and 4th Sunday of the month, 5.30 p.m., Info: Tel. 0417802533.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Luzern (Mozartstrasse 13): So 9.30.